

Leistungsstarke bayerische Abiturientinnen?

Beitrag von „Maylin85“ vom 6. Juli 2023 11:23

Diese Noten sind schon deswegen Blödsinn, weil sie - habe ich mal so gelernt - Qualität, Quantität und Kontinuität berücksichtigen sollen. Was mache ich also mit einem Kandidaten, der ständig wiederholt, was irgendwer anders schon in anderen Worten gesagt hat? Qualitativ ist das Murks, die anderen beiden Kriterien werden aber durchaus erfüllt und wenn es sich um eine Fremdsprache handelt, sehe ich ja irgendwo auch noch bewertbare Sprachkompetenzen. Also kommt am Ende irgendeine mittelmäßige SoMi Note dabei heraus, die eigentlich strenggenommen nicht spiegelt, dass die Unterrichtsbeiträge meist wenig wertvoll waren. Eine 5 oder 6 in der SoMi ist bei jemandem, der sich qualitativ schlecht beteiligt, aber eben beteiligt, schwer begründbar und somit verfälschen die Mitarbeitsnoten im Endeffekt bei den meisten Kandidaten die Gesamtnoten nach oben hin, so dass diese das tatsächliche Kompetenzlevel eben oftmals NICHT mehr wiedergeben.